



Medienmitteilung

Sperrfrist: 18.03.2010, 9:15

6 Industrie und Dienstleistungen

Nr. 0350-1002-80

Produktions-, Auftrags-, Umsatz- und Lagerindizes im sekundären Sektor für das 4. Quartal 2009

Weiterhin rückläufige Produktions- und Umsatzzahlen in der Industrie

Neuchâtel, 18.03.2010 (BFS) – **Im 4. Quartal 2009 ist der Geschäftsgang in der Schweizer Industrie wiederum negativ ausgefallen, wenn auch weniger deutlich als in den Vorquartalen. Die Produktion sank im Vergleich zum Vorjahresquartal um 1,1 Prozent, der Umsatz nahm um 4,3 Prozent ab. Demgegenüber nahmen die Auftragseingänge leicht zu (+1,4%). Sowohl die Auftragsbestände (-11,1%) als auch die Fertigwarenlager (-11,2%) gingen hingegen stark zurück.**

Leicht sinkende Produktionszahlen

Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal mussten die Schweizer Unternehmen (ohne Baugewerbe) im 4. Quartal 2009 einen Rückgang der **Produktion** um 1,1 Prozent verbuchen. Am stärksten war die Abnahme bei den Investitions- und Gebrauchsgütern. Unter den Branchen war der Rückgang beim Maschinenbau, in der Lederverarbeitenden Industrie, in der Textilindustrie, beim Fahrzeugbau und in der Metallindustrie am grössten. Deutliche Zunahmen verzeichneten hingegen die Chemische Industrie, die Branche „Kokerei, Mineralölverarbeitung“ und der Bergbau.

Rückläufige Umsätze

Die **Umsätze** nahmen im Vergleich zur Vorjahresperiode um 4,3 Prozent ab (-3,8% unter Einbezug des Baugewerbes). Minuszahlen meldeten vor allem der Maschinenbau, die Lederverarbeitende Industrie und der Fahrzeugbau. Einzig die Chemische Industrie und der Bergbau schrieben positive Zahlen.

Bestellungen im Plus

Die **Auftragseingänge** verbesserten sich im Berichtsquartal leicht um 1,4 Prozent (1,7% unter Einbezug des Baugewerbes) gegenüber dem Vorjahresquartal. Dieses positive Resultat ist

vorwiegend auf die Nachfrage aus dem Ausland zurückzuführen. Auf der Branchenebene gingen die Bestellungen vor allem bei der „Elektro-, feinmechanischen Industrie“ und beim Bergbau ein. Die grössten Einbussen verzeichneten das „Papier-, Verlags-, Druckgewerbe“ und die Textilindustrie.

Deutlicher Abbau der Arbeitsreserven...

Die **Auftragsbestände** gingen im Vorjahresvergleich um 11,1 Prozent zurück (-8,6% unter Einbezug des Baugewerbes). Die markantesten Verminderungen verzeichneten die Textilindustrie, das „Papier-, Verlags-, Druckgewerbe“ sowie das „sonstige verarbeitende Gewerbe“. Nur für das Baugewerbe wurde ein höherer Bestand ausgewiesen.

...und der Fertigwarenlager

Die **Fertigwarenlager** (ohne Baugewerbe) nahmen um deutliche 11,2 Prozent ab. Bei allen Lager führenden Branchen waren die Fertigwarenlagerbestände rückläufig. Die grössten Rückgänge meldeten die Lederverarbeitende Industrie und der Maschinenbau.

Neue Statistik für das Baugewerbe:

Die Zahlen des Baugewerbes werden zum letzten Mal in der Produktions-, Auftrags-, Umsatz- und Lagerstatistik ausgewiesen. Ab dem 1. Quartal 2010 erscheinen die Resultate für das Baugewerbe in einer eigenen Statistik mit den folgenden Neuerungen:

- 1) Einführung der neuen Nomenklatur NOGA 2008 zwecks internationaler Vergleichbarkeit
- 2) Berechnung der Zeitreihen mit dem neuen Basisjahr 2005
- 3) Saisonbereinigung für alle Zeitreihen

Die Resultate werden unter www.bapau.bfs.admin.ch aufgeschaltet.

Publikationstermine sind:

- 1. Quartal 2010: 10. Juni 2010
- 2. Quartal 2010: 30. August 2010
- 3. Quartal 2010: 30. November 2010

Die Produktions-, Auftrags-, Umsatz- und Lagerindizes bilden den konjunkturellen Verlauf im sekundären Sektor ab. Sie basieren auf der internationalen Normen entsprechenden „Allgemeinen Systematik der Wirtschaftszweige“ (NOGA) aus dem Jahr 1995, welche die Betriebe aufgrund ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit den verschiedenen Wirtschaftszweigen zuordnet. Basis der Indizes (Index = 100) ist der Jahresdurchschnitt 1995.

Die Daten zur Berechnung der Indizes werden anhand einer repräsentativen Stichprobe bei Unternehmen mit mindestens fünf Vollzeitbeschäftigten erhoben. Veröffentlicht werden die Ergebnisse im Quartalsrhythmus, und zwar jeweils auf einer Aggregationsstufe, auf der die Aussagekraft der Indizes ausreichend ist und die gleichzeitig dem Datenschutz angemessen Rechnung trägt.

Die Zeitreihen basieren auf dem Gewichtungsschema von 1993 und lehnen sich an die alten Reihen an; letztere sind anders aufgebaut, weniger zahlreich und nur stärker aggregiert vorhanden. Damit saisonal bedingte Schwankungen weitgehend aus der Datenanalyse ausgeschlossen werden können, wird die Untersuchung auf der Grundlage des entsprechenden Vorjahresquartals angestellt. Für die Produktionsreihen liegen auch saisonbereinigte Zahlen vor.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK
Pressestelle

Auskunft:

Markus Beckstein, BFS, Sektion Konjunkturerhebungen, Tel.: +41 32 71 36434

Pressestelle BFS, Tel.: +41 32 71 36013; Fax: +41 32 71 36346, E-Mail: info@bfs.admin.ch

Publikationsbestellungen, Tel.: +41 32 71 36060, Fax: +41 32 71 36061
E-Mail: order@bfs.admin.ch

Weiterführende Informationen und Publikationen in elektronischer Form finden Sie auf der Homepage des BFS <http://www.statistik.admin.ch> > Themen > 06 - Industrie, Dienstleistungen

Die Medienmitteilungen des BFS können in elektronischer Form (Format pdf) abonniert werden.
Anmeldung unter <http://www.news-stat.admin.ch>

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Die Schweizerische Nationalbank hat diese Medienmitteilung aufgrund des entsprechenden Gesetzes 3 Tage vor der Veröffentlichung erhalten zur Ausübung ihrer Aufgabe. Die Presseagenturen haben diese Medienmitteilung mit einer Sperrfrist von 15 Minuten erhalten.

Produktions-, Auftrags-, Umsatz- und Lagerindizes im sekundären Sektor (ohne Baugewerbe): Hauptergebnisse

Periode	Jahresdurchschnitt 1995 = 100					Veränderung in % zum Vorjahr bzw. zum Vorjahresquartal ³⁾				
	Produktion ²⁾	Auftrags- eingang	Auftrags- bestand	Umsatz ¹⁾	Fertigwaren- lager	Produktion	Auftrags- eingang	Auftrags- bestand	Umsatz	Fertigwaren- lager
1990	97	105	120	101	106	...	...	...	...	...
1991	97	101	109	100	112	0	-3	-8	-1	6
1992	96	99	103	99	109	-1	-2	-6	-1	-3
1993	94	95	94	96	101	-2	-4	-8	-3	-7
1994	98	101	99	101	97	4	6	5	5	-5
1995	100	100	100	100	100	2	-1	1	-1	4
1996	100,0	99,0	89,1	99,1	97,2	0	-1	-11	-1	-3
1997	104,6	106,5	95,9	102,0	94,5	4,6	7,6	7,6	2,9	-2,8
1998	108,3	105,9	104,8	103,8	93,1	3,6	-0,5	9,3	1,9	-1,5
1999	112,2	110,6	100,7	106,9	92,5	3,6	4,4	-3,9	2,9	-0,7
2000	121,6	121,5	107,1	115,9	96,4	8,4	9,9	6,3	8,4	4,2
2001	120,8	117,5	111,7	117,9	102,5	-0,7	-3,3	4,3	1,7	6,3
2002	114,6	115,9	107,6	114,1	99,1	-5,1	-1,4	-3,7	-3,2	-3,3
2003	115,1	116,0	104,0	114,0	96,7	0,4	0,1	-3,4	-0,1	-2,4
2004	119,7	124,6	104,2	120,5	97,6	4,0	7,4	0,2	5,7	0,9
2005	122,9	130,5	107,9	124,2	99,9	2,7	4,7	3,6	3,1	2,4
2006	132,5	145,9	119,3	135,9	100,8	7,8	11,8	10,6	9,4	0,9
2007	145,1	163,6	144,6	150,1	104,9	9,5	12,1	21,2	10,4	4,1
2008	147,0	164,6	157,0	157,6	115,4	1,3	0,6	8,6	5,0	9,9
2009	135,4	146,1	135,3	143,8	108,1	-7,9	-11,3	-13,9	-8,7	-6,3
I/2004	116,6	124,4	104,3	116,6	97,6	4,6	8,5	0,0	4,5	-0,4
II/2004	120,5	126,7	105,6	122,4	99,0	5,0	10,8	-0,1	9,3	-1,4
III/2004	117,3	120,9	106,6	117,5	97,7	3,8	5,6	1,0	4,3	0,8
IV/2004	124,3	126,3	100,3	125,5	96,0	2,7	4,8	0,0	4,8	4,7
I/2005	116,4	123,2	104,7	117,6	99,3	-0,2	-1,0	0,4	0,9	1,7
II/2005	124,9	134,4	108,0	125,0	103,0	3,7	6,1	2,3	2,1	4,1
III/2005	120,9	127,7	111,6	122,5	99,5	3,1	5,7	4,7	4,2	1,9
IV/2005	129,5	136,5	107,4	131,8	97,7	4,1	8,1	7,1	5,1	1,8
I/2006	126,1	140,3	111,9	129,6	101,4	8,4	13,9	6,9	10,2	2,1
II/2006	131,4	147,7	117,4	134,0	103,1	5,2	9,8	8,7	7,2	0,1
III/2006	130,8	140,6	120,3	133,5	100,3	8,1	10,1	7,8	9,0	0,8
IV/2006	141,9	155,0	127,7	146,6	98,4	9,6	13,6	18,9	11,2	0,7
I/2007	135,2	155,1	131,3	140,7	104,6	7,2	10,6	17,4	8,6	3,1
II/2007	144,7	167,9	145,5	149,5	105,2	10,1	13,7	24,0	11,6	2,1
III/2007	145,0	162,1	151,8	150,4	103,6	10,9	15,3	26,2	12,7	3,3
IV/2007	155,6	169,3	149,6	159,7	106,3	9,6	9,2	17,1	8,9	8,1
I/2008	140,9	164,4	155,3	150,4	111,4	4,2	6,0	18,2	6,8	6,5
II/2008	154,0	176,7	162,0	164,0	116,3	6,4	5,3	11,3	9,7	10,6
III/2008	146,2	166,3	165,4	157,6	119,0	0,8	2,6	9,0	4,8	14,9
IV/2008	146,8	150,8	145,4	158,6	114,8	-5,6	-10,9	-2,8	-0,7	7,9
I/2009	127,6	135,1	135,8	136,7	113,1	-9,4	-17,9	-12,5	-9,1	1,5
II/2009	132,0	145,2	135,3	142,4	111,7	-14,3	-17,9	-16,5	-13,2	-4,0
III/2009	136,6	151,0	140,7	144,6	105,5	-6,6	-9,2	-14,9	-8,2	-11,4
IV/2009	145,3	153,0	129,2	151,7	101,9	-1,1	1,4	-11,1	-4,3	-11,2

r Gegenüber dem Vorquartal korrigierte Werte.

1) Die Umsatzindizes enthalten die Energie- und Wasserversorgung erst ab dem 1. Quartal 1996.

2) Die Produktionsindizes sind erst ab dem 1. Quartal 1996 nach Arbeitstagen bereinigt.

3) Die Veränderungen in Prozent sind vor Rundung gerechnet.

Produktions-, Auftrags-, Umsatz- und Lagerindizes im sekundären Sektor: Gesamtindizes

Indizes	Jahresdurchschnitt 1995 = 100					Veränderung 4. Quartal 2009 in % zum ³⁾	
	IV/2008	I/2009	II/2009	III/2009	IV/2009	4. Quartal 2008	Vorquartal
Produktion (ohne Baugewerbe) ²⁾	146,8	127,6	132,0	136,6 r	145,3	-1,1	6,4
<i>Produktion (ohne Baugewerbe), saisonbereinigt ⁴⁾</i>	<i>140,0</i>	<i>133,6</i>	<i>131,8</i>	<i>137,3</i>	<i>138,2</i>		<i>0,7</i>
Auftragszugang (inkl. Baugewerbe)	143,4	132,4	140,9	145,2 r	145,9	1,7	0,4
Auftragszugang (ohne Baugewerbe)	150,8	135,1	145,2	151,0 r	153,0	1,4	1,3
davon Ausland	179,4	165,7	179,9	184,8 r	191,3	6,6	3,5
Auftragsbestand (inkl. Baugewerbe)	139,4	135,7	135,2	139,1	127,4	-8,6	-8,4
Auftragsbestand (ohne Baugewerbe)	145,4	135,8	135,3	140,7 r	129,2	-11,1	-8,2
Umsatz (inkl. Baugewerbe) ¹⁾	154,3	128,0	139,0	141,9 r	148,5	-3,8	4,6
Umsatz (ohne Baugewerbe) ¹⁾	158,6	136,7	142,4	144,6 r	151,7	-4,3	4,9
davon Ausland	199,9	175,6	179,9	186,3 r	196,5	-1,7	5,5
Fertigwarenlager (ohne Baugewerbe)	114,8	113,1	111,7	105,5 r	101,9	-11,2	-3,4

r Gegenüber dem Vorquartal korrigierte Werte.

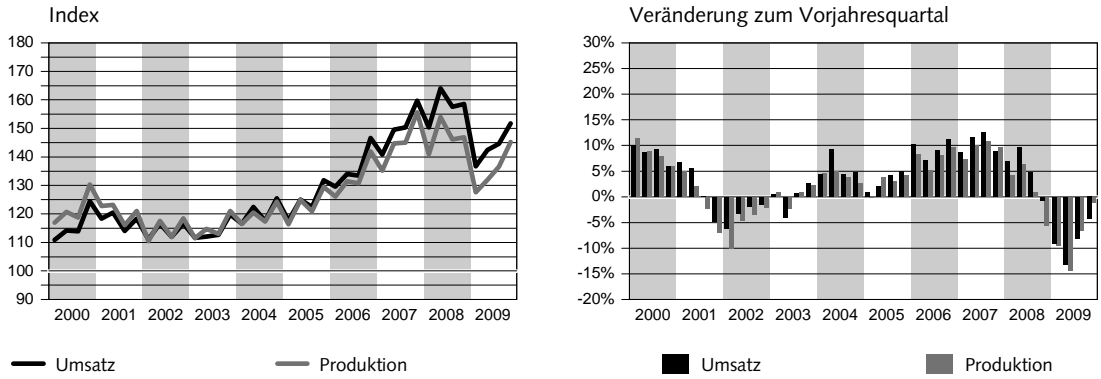
- 1) Die Umsatzindizes enthalten die Energie- und Wasserversorgung erst ab dem 1. Quartal 1996.
- 2) Die Produktionsindizes sind erst ab dem 1. Quartal 1996 nach Arbeitstagen bereinigt.
- 3) Die Veränderungen in Prozent sind vor Rundung gerechnet.
- 4) Das Verfahren der Saisonbereinigung berechnet die Zeitreihe mit jedem zusätzlichen Wert neu.
Die bereinigten Produktionszahlen können demnach von Quartal zu Quartal leicht variieren.

Produktions-, Auftrags-, Umsatz- und Lagerindizes im sekundären Sektor Wirtschaftszweige und Verwendungsart

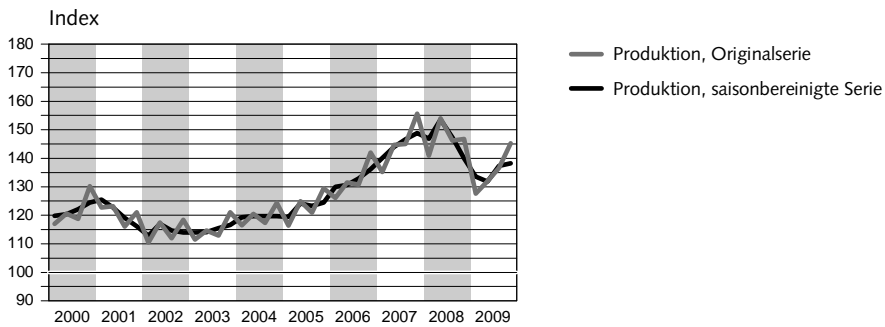
Wirtschaftszweige Verwendungsart	Veränderung in % zum Vorjahresquartal					
	Produktion	Produktion saisonbereinigt ¹⁾ (in % zum Vorquartal)	Umsatz	Auftrags- einträge	Auftrags- bestände	Fertigwaren- lager
Total (ohne Baugewerbe)	-1,1	0,7	-4,3	1,4	-11,1	-11,2
Total (inkl. Baugewerbe)	...		-3,8	1,7	-8,6	...
Wirtschaftszweige						
C Bergbau	7,6	-4,5	10,0	11,2	-6,2	-3,6
D Verarbeitendes Gewerbe, Industrie	-0,9	0,8	-4,3	1,3	-11,2	-11,2
DA Nahrungs-, Genussmittelindustrie	-4,4	-1,2	-7,1	-6,9	...	-16,1
DB Textilindustrie	-12,3	2,9	-10,4	-10,1	-30,0	-8,3
DC Lederverarbeitende Industrie	-18,4	7,3	-17,4	-3,6	-6,7	-22,8
DD Holzindustrie (ohne Möbel)	0,4	1,1	-2,1	0,1	-2,2	-10,7
DE Papier-, Verlags-, Druckgewerbe	-6,3	-1,6	-9,2	-17,2	-20,0	-2,2
DF Kokerei, Mineralölverarbeitung	18,7	13,8	-2,8	...	...	...
DG Chemische Industrie	22,9	5,2	12,0	...	...	...
DH Gummi- und Kunststoffverarbeitung	-5,9	3,0	-7,2	-1,5	...	...
DI Glas-, Beton-, keramische Industrie	-6,1	-3,8	-0,6	1,6	-8,1	-1,5
DJ Metallindustrie	-7,2	-2,8	-10,8	-6,1	-14,1	-14,9
DK Maschinenbau	-19,2	0,2	-17,7	-5,7	-19,6	-19,3
DL Elektro-, feinmechanische Industrie	-4,5	7,6	-5,4	11,8	-9,8	-2,1
DM Fahrzeugbau	-12,0	-1,9	-13,4	...	...	...
DN sonst. verarbeitendes Gewerbe	-6,0	-5,0	-5,4	-0,9	-19,9	-10,5
E Energie-, Wasserversorgung	-3,3	-1,7	-5,0	...	...	...
F Baugewerbe	...	...	-1,5	3,3	2,4	...
Verwendungsart						
Vorleistungsgüter	0,1		-3,4	1,1	-4,2	-9,9
Investitionsgüter	-14,3		-13,5	-3,8	-9,4	-16,1
Gebrauchsgüter	-12,7		-11,0	5,9	-34,4	1,1
Verbrauchsgüter	12,8		3,4	3,8	-11,0	-13,1

1) Für die Lederverarbeitende Industrie (DC) und die "Kokerei, Mineralölverarbeitung" (DF) werden die Originalserien ausgewiesen, weil kein saisonales Muster festgestellt werden konnte. Beim Fahrzeugbau (DM) wurde die Saisonbereinigung mit Zahlen ab 1999 durchgeführt.

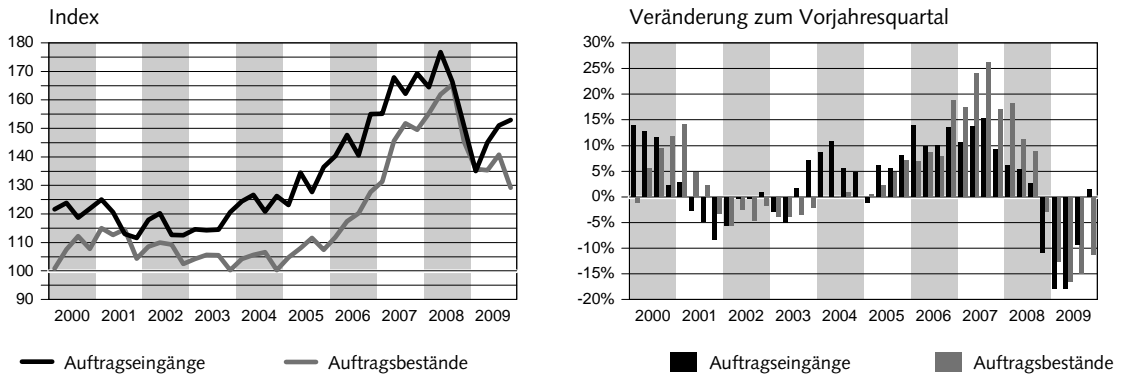
G1 Produktions- und Umsatzindizes im sekundären Sektor (ohne Baugewerbe)



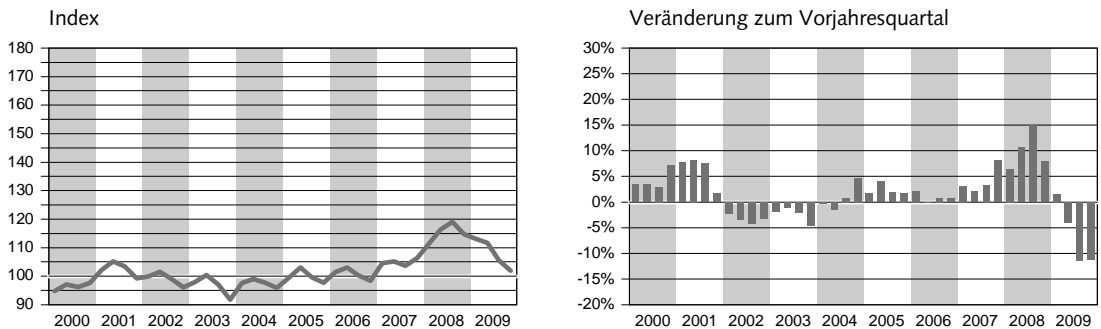
G2 Produktionsindizes im sekundären Sektor (ohne Baugewerbe)



G3 Auftragseingänge sowie Auftragsbestände im sekundären Sektor (ohne Baugewerbe)



G4 Lagerindex im sekundären Sektor (ohne Baugewerbe)



Alle Indizes: Jahresdurchschnitt 1995 = 100
© Bundesamt für Statistik